

Jül oder Vorschule

Beitrag von „ABC_123“ vom 30. Mai 2025 10:45

Hallo,

in Niedersachsen gibt es in manchen Landkreisen noch Vorschulen bzw. Schulkindergärten oder Basisklassen (die Bezeichnungen sind teilweise unterschiedlich).

Wer von euch arbeitet an einer Grundschule, die auch eine Vorschule anbietet? Und welche Erfahrungen macht ihr damit?

Ich frage mich, warum nicht alle Schulen eine Vorschule anbieten. Es ist für manche Kinder doch eine Chance, wenn sie dort ein Jahr lang bestimmte Basisfähigkeiten üben können, bevor sie in die erste Klasse gehen. Vor allen Dingen, wenn diese Kinder schon in die Schule gehen möchten, aber eben noch nicht schulreif sind.

In Bremen gab es früher Vorschulen, diese wurden aber leider flächendeckend abgeschafft, mit der Begründung, die Kinder würden durch den Besuch einer Vorschule stigmatisiert werden ... seht ihr das auch so? Ich persönlich sehe das nicht so. Wie gesagt, ich finde eher, es ist eine Chance für die Kinder.

In Bremen gibt es in vielen Schulen Jül 1/2 und die Kinder, die früher in der Vorschule waren, gehen dann eben drei Jahre in die Eingangsklasse. Ist das wirklich besser für die Kinder? Können sie mit Jül besser gefördert werden als in einer Vorschule? Es ist für die Lehrkräfte doch viel schwieriger, in einer Jül-Klasse zu unterrichten als in einer Jahrgangsklasse oder eben in der Vorschule?

Vielleicht mögt ihr von euren Erfahrungen berichten?